

PRESSEINFORMATION

23. JULI 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: BAROCKJAHR UND FÜHRUNG ZU BALTHASAR NEUMANN AM 2.8.

Schloss Bruchsal

Themenjahr Barock: Auf den Spuren von Balthasar Neumann in Bruchsal

Wer sich Schloss Bruchsal nähert, merkt schnell: Pracht, Repräsentation und wirkungsvolle Inszenierung bestimmen diese Architektur. Als 1722 der Grundstein gelegt wurde, befand sich die Epoche des Barock längst in ihrer höchsten Blüte. Die Fürstbischöfe von Speyer, die Bauherren des Schlosses, holten bekannte Künstler nach Bruchsal – unter ihnen einen der berühmtesten Baumeister der Zeit: Balthasar Neumann. Bei allen Führungen in Schloss Bruchsal spielt der große Architekt eine zentrale Rolle. In einer Sonderführung im Rahmen des Themenjahrs Barock der Staatlichen Schlösser und Gärten am 2. August geht es ganz speziell um sein Wirken und seine Person.

SYMMETRIE UND RATIONALITÄT IN DER BAUKUNST

Schloss Bruchsal ist ein herausragendes Monument der barocken Baukunst. Dass es nach seiner fast vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg rekonstruiert werden konnte, gilt als wahre Meisterleistung. Typisch für den Bau von Barockschlössern wie in Bruchsal war, dass die Bauherren und Architekten im großen Maßstab dachten und die Umgebung gliederten, symmetrisch und nach rationalen Prinzipien. Sichtbares Zeichen für die Baukunst waren die schnurgeraden Chausseen, die als Achsen weit ins Land reichen konnten. In Bruchsal ist eine solche Achse durch den barocken Schlossgarten und über die heutige Bahntrasse hinaus noch heute deutlich zu erkennen. In der Sonderführung im Rahmen des Barockjahres am 2. August können sich die Gäste von Schloss Bruchsal auf die Spuren des großen Baumeisters Balthasar Neumann begeben.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

23. JULI 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: BAROCKJAHR UND FÜHRUNG ZU BALTHASAR NEUMANN AM 2.8.

DIE TREPPE VOM IRDISCHEN ZUM HIMMLISCHEN

Schloss Bruchsal ist berühmt für sein außergewöhnliches Treppenhaus. Mehrere Baumeister versuchten sich daran, die endgültige Lösung stammt von Balthasar Neumann. Auf ovalem Grundriss schwingen sich die beiden Treppenläufe empor und geben den Blick nach unten in die Grotte frei. Jeder Schritt hinauf lässt den Raum heller werden. Wer die Treppe der Fürstbischöfe emporsteigt, wird sinnbildlich vom Irdischen zum Himmlischen emporgehoben – das ist die gebaute Botschaft dieses Treppenhauses.

SONDERFÜHRUNG: AUF DEN SPUREN BALTHASAR NEUMANN'S

Er gilt als einer der bedeutendsten Architekten des 18. Jahrhunderts: Berühmt ist Balthasar Neumann (1687–1753) für seine Treppenhäuser in den Schlössern in Bruchsal, Meersburg, Würzburg und Brühl, aber auch für zahlreiche Kirchen. Sein Hauptwerk ist die Würzburger Residenz, das dortige Treppenhaus entstand 1735, vier Jahre später als das in Bruchsal. Neumann war bis zu seinem Tod 1753 leitender Architekt im Schloss Bruchsal. Neben dem Treppenhaus plante er den Außenbereich vor dem Schloss, den Kirchturm und die neuen Verbindungsflügel. Außerdem konzipierte er eine neue Wasserversorgung. Neumann spielt in den Führungen durch Schloss Bruchsal stets eine zentrale Rolle. Die Führung „Auf den Spuren Balthasar Neumann's in Bruchsal“ am 2. August ist ganz speziell seiner Person gewidmet.

EINBLICKE IN EINE BESONDERE EPOCHE

Eine faszinierende Epoche erleben und die Zeit des Barock entdecken – das ist das Motto dieses Jahres bei den Staatlichen Schlössern und Gärten. 16 Monumente in Baden-Württemberg stehen beim aktuellen Themenjahr Barock im Mittelpunkt aller Aktivitäten. An Originalschauplätzen wie dem Schloss Bruchsal kommen die Besucherinnen und Besucher der barocken Welt ganz nah.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

23. JULI 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: BAROCKJAHR UND FÜHRUNG ZU BALTHASAR NEUMANN AM 2.8.

SERVICE UND INFORMATION

FÜHRUNG

Sonntag, 2. August 2015, 15.00 Uhr

Auf den Spuren Balthasar Neumanns in Bruchsal

Treffpunkt: Haupteingang Schloss Bruchsal

Eine Anmeldung für die Führung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr: 9,50 € (keine Ermäßigung). Die Führungsgebühr wird von dem Stadtführer direkt vor Ort kassiert.

Dauer: 2,5 Stunden

Eine Führung der Bruchsaler Tourismus und Marketing GmbH

E-Mail: touristinformation@btmv.de

Tel. 07251/50594-60

KONTAKT UND INFORMATIONEN SCHLOSS BRUCHSAL

Schloss Bruchsal

Schlossraum 4

76646 Bruchsal

Telefon +49(0)72 51.74 26 61

Telefax +49(0)72 51.74 26 64

info@schloss-bruchsal.de

WWW.SCHLOSS-BRUCHSAL.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).